

# Kopiergeld???

Beitrag von „cubanita1“ vom 10. September 2010 13:38

Zitat

*Original von Melosine*

Das ist ja alles richtig, aber was nützt es mir, wenn ich keinen anständigen Unterricht machen kann? Klar kann ich bockig reagieren. Mir doch egal, lernen die Kinder eben wie vor 50 Jahren - wenn ich keine Mittel zur Verfügung gestellt bekomme...

Andererseits muss man vielleicht abwägen, was leistbar ist und was nicht. Ich mache Ausdrucke für die Schüler bei mir zu Hause. Das lasse ich mir aber auch bezahlen. Klar bestehen Folgekosten für die Druckerwartung und eventuelle Reparaturen. Das nehme ich in Kauf.

Ich laminiere auf meine Kosten. Zähneknirschend, das gebe ich zu, aber immerhin gehören mir die Sachen ja auch langfristig. Macht eine Klasse Laminiertes kaputt, entnehme ich einen Anteil aus der Klassenkasse.

Ich gebe auch viel Geld aus für Fachliteratur und andere Materialien. Mir würde mein Unterricht nicht genügen und keinen Spaß machen, wenn ich die Kinder nur von der Tafel [abschreiben](#) lassen würde. Zumal man das mal mit Erstklässlern probiert haben muss, bevor man diesen Rat erteilt! 🙄

Mich nervt es auch oft, dass man um jeden Cent kämpfen muss, aber bevor ich mit meiner Arbeit unzufrieden bin, versuche ich einen vertretbaren Mittelweg zu finden.

Gruß

Melo

Danke, du sprichst mir aus der Seele. Wir wissen alle um die Misere und trotzdem möchte ich berufliche Zufriedenheit für meine Seele, dafür investiere ich halt auch - zähneknirschend zwar aber nu ...